

Erledigt

Empfehlungen für die Gehäusewahl

Beitrag von „Applepaul10“ vom 8. Dezember 2016, 14:35

Hallo,

ich stehe ehe kurz vor dem Aufbau meines ersten Hackintosh. Nun stellt sich für mich die Frage nach dem Gehäuse. Ich wollte eigentlich Mini-ATX nehmen. Einen DVD-Brenner habe vor einzubauen und ein bisschen schick sollte es auch aussehen. Was könnt Ihr mir da empfehlen, worauf muss ich achten und welche Langzeiterfahrungen im Betrieb habt Ihr gemacht?

Viele Grüße und Danke schon mal für Eure Antworten

Applepaul10 🤪

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Dezember 2016, 15:18

Ich verwende ein [KOLINK SATELLITE Mini-ITX-Gehäuse schwarz](#), das ist relativ günstig aber ohne Platz um einen DVD Brenner zu verbauen, den verwende ich extern mit USB Kabel und Netzteil.

Der Preis war für mich ausschlaggebend ... 👍

Beitrag von „MHC“ vom 8. Dezember 2016, 20:36

Hallo,

passt Mini-ATX in Mini-ITX ??? 🤪

Ich habe ein Prodigy M von Bitfenix für m-ATX Board das ist nicht gerade klein und Laufwerk

passt auch rein.

Beitrag von „macmac512“ vom 8. Dezember 2016, 20:43

Wenn das Gehäuse ein Mini-ITX ist, passt da kein mATX rein.
Umgedreht ja, also ein Mini-ITX Board in ein mATX Gehäuse (oder größer) funktioniert. 😊

Beitrag von „Applepaul10“ vom 9. Dezember 2016, 10:06

Hallo, das geht mir jetzt ein bisschen in die falsche Richtung.

Ich wollte eigentlich nicht, dass ich hier eine Grundsatzdiskussion über Formfaktor vom Zaun breche. Die können wir gerne führen, aber vielleicht nicht in diesem Thema.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. Dezember 2016, 11:26

Zitat von Applepaul10

Ich wollte eigentlich Mini-ATX nehmen.

Du kannst uns auch deine Wünsche mitteilen und wir geben dir ein Feedback.

CaseKing [Computer Gehäuse - Produktfilter](#)

Beitrag von „lupotmac“ vom 9. Dezember 2016, 12:51

Ich habe ein Gehäuse von Fractal und bin damit sehr zufrieden. Die verbauten Gehäuselüfter sind angenehm leise. Vom Design her sind die Fractal Gehäuse eher schlicht aber das ist Geschmackssache...

Beitrag von „Nightflyer“ vom 9. Dezember 2016, 14:27

[Zitat von Applepaul10](#)

Ich wollte eigentlich Mini-ATX nehmen

Ich kann dir das wärmstens empfehlen

<https://www.notebooksbilliger.../L81PGa59ACFUtsGwodu5IJBQ>

Beitrag von „OliverZ“ vom 9. Dezember 2016, 14:28

Vergiß kleine Gehäuse. Beim Hackintosh-PC ist es wie mit dem Essen. Je mehr man macht, desto größer wird der Appetit.

Ich selber empfehle ausschließlich gedämmte Gehäuse, die in der Lage sind ATX- oder mini-ATX-Bords aufzunehmen.

Ich empfehle nachdem ich mehrere Gehäuse schon verbaut habe, fast ausschließlich

Fractal-Gehäuse (kosten so EUR 80,- bis 110,-). Die sind extrem robust, sehr vielseitig, haben ein intelligentes Kabelmanagement und sind wirklich hochwertig verarbeitet.

Von Fractal gibt es auch ein HTPC-Gehäuse für den Schreibtisch, wenn es wenig Platz für einen Tower gibt oder man einfach die Kiste am Desktop stehen haben möchte. Da würde ich alternativ noch zu Silverstone greifen, die sind allerdings deutlich teurer, aber auch schicker.

Die größte Auswahl findest du bei <http://www.caseking.de> oder bei <http://www.mindfactory.de>.

Beitrag von „e4g1e“ vom 9. Dezember 2016, 19:32

Ich würde auch Größe ab m-ATX empfehlen, alles andere wird kompliziert leistungsfähige Hardware gut und leise zu kühlen ohne Unsummen auszugeben. Neben den Gehäusen von Fractal kann ich noch die Gehäuse von Nanoxia empfehlen. Ich habe ein Nanoxia Deep Silence 4 ist ein kleiner Tower mit Platz für alles inkl. einer Grafikkarte.

Beitrag von „Applepaul10“ vom 22. Dezember 2016, 23:44

Hi e4g1e,

Entschuldigung, dass ich eine Weile nichts von mir hören ließ. Die Weihnachtsvorbereitungen... Ihr wisst schon . Das von dir empfohlene Gehäuse von Nanoxia ist genau das was ich suche, es gefällt mir gut. Schön schlicht, man hat genug Platz und es sieht irgendwie edel aus. Das werde ich ganz sicher nehmen.

LG 